

Tabellen

Arbeitsmarktbericht

Agentur für Arbeit Saarland
April 2026



Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Saarland
April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	63.837	63.625	63.509	212	0,3	425	0,7	-0,2	-1,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	39.583	39.254	39.462	329	0,8	31	0,1	-1,0	-0,5	
57,9% Männer	22.919	22.797	22.940	122	0,5	113	0,5	-0,7	-0,4	
42,1% Frauen	16.664	16.457	16.522	207	1,3	-82	-0,5	-1,4	-0,6	
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	3.297	3.355	3.346	-58	-1,7	175	5,6	6,6	5,3	
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	791	828	809	-37	-4,5	63	8,7	12,8	6,6	
35,8% 50 Jahre und älter	14.166	13.930	13.999	236	1,7	214	1,5	-0,4	0,3	
26,6% dar. 55 Jahre und älter	10.537	10.314	10.345	223	2,2	260	2,5	0,2	0,6	
37,0% Langzeitarbeitslose	14.665	14.390	14.349	275	1,9	1.011	7,4	5,2	5,6	
5,3% Schwerbehinderte Menschen	2.086	2.055	2.086	31	1,5	-21	-1,0	-1,7	-0,0	
36,0% Ausländer	14.259	14.275	14.288	-16	-0,1	-536	-3,6	-3,7	-2,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	7.171	6.798	6.775	373	5,5	23	0,3	-3,6	-8,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.550	2.352	2.246	198	8,4	43	1,7	3,4	-7,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.718	1.709	1.653	9	0,5	-317	-15,6	-8,9	-21,1	
seit Jahresbeginn	27.988	20.817	14.019	x	x	-1.273	-4,4	-5,9	-6,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	6.848	7.025	7.098	-177	-2,5	-421	-5,8	-0,2	-6,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	2.171	2.072	1.906	99	4,8	-122	-5,3	-0,9	-7,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.634	1.600	1.707	34	2,1	-73	-4,3	6,0	-11,8	
seit Jahresbeginn	26.592	19.744	12.719	x	x	-753	-2,8	-1,7	-2,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	7,5	7,4	7,4	x	x	x	7,4	7,5	7,5	
dar. Männer	8,1	8,1	8,1	x	x	x	8,1	8,2	8,2	
Frauen	6,7	6,6	6,6	x	x	x	6,7	6,7	6,7	
15 bis unter 25 Jahre	6,4	6,6	6,5	x	x	x	6,1	6,2	6,2	
15 bis unter 20 Jahre	5,5	5,7	5,6	x	x	x	5,2	5,2	5,4	
50 bis unter 65 Jahre	7,2	7,1	7,1	x	x	x	7,0	7,0	7,0	
55 bis unter 65 Jahre	7,5	7,4	7,4	x	x	x	7,3	7,3	7,4	
Ausländer	19,9	19,9	19,9	x	x	x	21,5	21,6	21,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,0	8,0	8,0	x	x	x	8,0	8,0	8,0	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	42.044	41.763	41.801	281	0,7	-52	-0,1	-1,3	-1,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	49.043	49.151	49.392	-108	-0,2	-1.644	-3,2	-3,9	-4,2	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	49.222	49.338	49.577	-116	-0,2	-1.684	-3,3	-3,9	-4,2	
Unterbeschäftigungsquote	9,1	9,1	9,2	x	x	x	9,4	9,5	9,6	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	11.978	12.255	12.435	-277	-2,3	384	3,3	2,7	3,6	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	56.034	56.032	56.050	2	0,0	-2.740	-4,7	-5,2	-5,5	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19.912	19.832	19.814	79	0,4	-1.682	-7,8	-8,3	-8,7	
Bedarfsgemeinschaften	41.214	41.156	41.166	58	0,1	-1.691	-3,9	-4,5	-4,9	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	1.400	1.840	1.649	-440	-23,9	-362	-20,5	-19,6	-23,1	
Zugang seit Jahresbeginn	6.002	4.602	2.762	x	x	-1.424	-19,2	-18,8	-18,2	
Bestand	7.584	7.512	7.206	72	1,0	-917	-10,8	-12,1	-9,9	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Ausbildungsmarkt

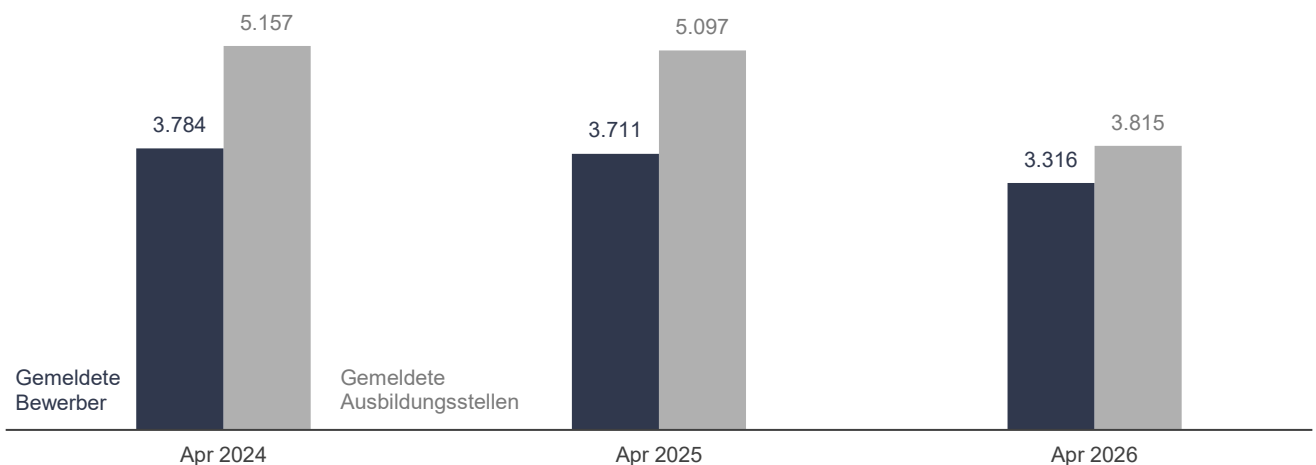
Agentur für Arbeit Saarland

April 2026

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Saarland 3.316 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 395 weniger als im Vorjahreszeitraum (-11%). Zugleich gab es 3.815 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 1.282 (-25%). Ende April waren 1.901 Bewerber noch unversorgt und 2.435 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-105 oder -5%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-535 oder -18%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	3.316	-395	-10,6	3.711	3.784
versorgte Bewerber	1.415	-290	-17,0	1.705	1.851
einmündende Bewerber	317	-142	-30,9	459	541
andere ehemalige Bewerber	537	-56	-9,4	593	603
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	561	-92	-14,1	653	707
unversorgte Bewerber	1.901	-105	-5,2	2.006	1.933
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	3.815	-1.282	-25,2	5.097	5.157
betriebliche Ausbildungsstellen	3.801	-1.273	-25,1	5.074	5.135
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	14	-9	-39,1	23	22
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	2.435	-535	-18,0	2.970	3.179
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,15	x	x	1,37	1,36
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,28	x	x	1,48	1,64

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Regionalverband Saarbrücken

April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	28.645	28.483	28.307	162	0,6	-195	-0,7	-1,6	-3,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	17.971	17.867	17.842	104	0,6	-232	-1,3	-1,6	-1,3
57,7% Männer	10.369	10.268	10.238	101	1,0	-87	-0,8	-1,7	-1,9
42,3% Frauen	7.602	7.599	7.604	3	0,0	-145	-1,9	-1,4	-0,3
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	1.685	1.751	1.719	-66	-3,8	118	7,5	10,3	8,1
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	443	453	453	-10	-2,2	60	15,7	16,8	10,5
33,1% 50 Jahre und älter	5.955	5.809	5.841	146	2,5	-4	-0,1	-1,4	-1,2
24,0% dar. 55 Jahre und älter	4.307	4.172	4.204	135	3,2	4	0,1	-2,0	-1,4
37,7% Langzeitarbeitslose	6.780	6.653	6.589	127	1,9	409	6,4	3,1	2,8
5,0% Schwerbehinderte Menschen	897	878	892	19	2,2	-22	-2,4	-2,2	-1,8
40,5% Ausländer	7.276	7.355	7.294	-79	-1,1	-352	-4,6	-3,4	-2,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.086	2.896	2.858	190	6,6	-153	-4,7	-9,5	-11,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.089	958	888	131	13,7	-39	-3,5	5,3	-13,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	740	735	743	5	0,7	-201	-21,4	-22,7	-17,0
seit Jahresbeginn	12.005	8.919	6.023	x	x	-967	-7,5	-8,4	-7,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.997	2.892	3.086	105	3,6	-196	-6,1	-7,1	-8,1
dar. in Erwerbstätigkeit	918	829	793	89	10,7	-21	-2,2	-0,2	-11,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	781	643	822	138	21,5	9	1,2	-3,5	-4,0
seit Jahresbeginn	11.368	8.371	5.479	x	x	-616	-5,1	-4,8	-3,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,1	10,1	10,0	x	x	x	10,3	10,2	10,2
dar. Männer	10,9	10,8	10,7	x	x	x	11,0	11,0	11,0
Frauen	9,3	9,2	9,3	x	x	x	9,4	9,4	9,3
15 bis unter 25 Jahre	9,6	9,9	9,8	x	x	x	9,0	9,1	9,1
15 bis unter 20 Jahre	10,1	10,3	10,3	x	x	x	8,9	9,0	9,5
50 bis unter 65 Jahre	9,6	9,4	9,5	x	x	x	9,4	9,3	9,4
55 bis unter 65 Jahre	9,8	9,6	9,6	x	x	x	9,8	9,7	9,7
Ausländer	22,5	22,8	22,6	x	x	x	24,8	24,8	24,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,9	10,8	10,8	x	x	x	11,1	11,0	11,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	19.166	19.054	18.986	112	0,6	-68	-0,4	-0,8	-1,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	22.231	22.329	22.312	-98	-0,4	-638	-2,8	-3,1	-4,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	22.286	22.391	22.374	-105	-0,5	-651	-2,8	-3,0	-4,1
Unterbeschäftigungsquote	12,2	12,3	12,3	x	x	x	12,6	12,7	12,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.132	4.220	4.310	-88	-2,1	15	0,4	-0,1	1,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	27.835	27.875	27.800	-40	-0,1	-1.171	-4,0	-4,3	-5,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.681	9.696	9.671	-14	-0,1	-852	-8,1	-7,8	-8,7
Bedarfsgemeinschaften	20.536	20.539	20.495	-3	0,0	-703	-3,3	-3,7	-4,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	560	770	632	-210	-27,3	-122	-17,9	-16,1	-34,0
Zugang seit Jahresbeginn	2.414	1.854	1.084	x	x	-567	-19,0	-19,4	-21,5
Bestand	2.713	2.685	2.568	28	1,0	-201	-6,9	-10,2	-9,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

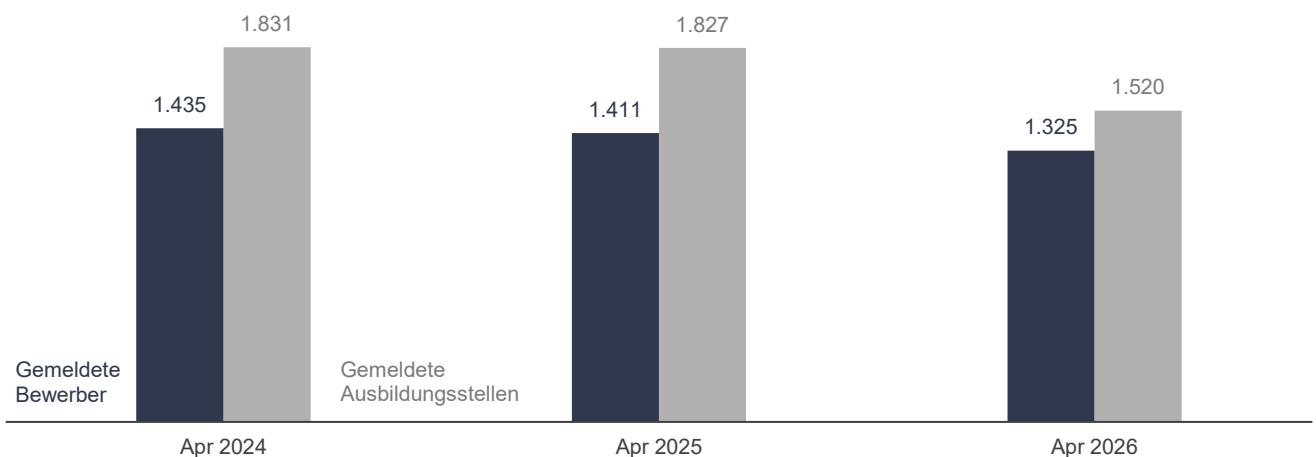
Ausbildungsmarkt

Regionalverband Saarbrücken

April 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 1.325 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 86 weniger als im Vorjahreszeitraum (–6%). Zugleich gab es 1.520 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 307 (–17%). Ende April waren 794 Bewerber noch unversorgt und 931 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–7 oder –1%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (–70 oder –7%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.325	-86	-6,1	1.411	1.435
versorgte Bewerber	531	-79	-13,0	610	734
einmündende Bewerber	114	-30	-20,8	144	177
andere ehemalige Bewerber	225	-23	-9,3	248	263
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	192	-26	-11,9	218	294
unversorgte Bewerber	794	-7	-0,9	801	701
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.520	-307	-16,8	1.827	1.831
betriebliche Ausbildungsstellen	1.513	-302	-16,6	1.815	1.826
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	7	-5	-41,7	12	5
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	931	-70	-7,0	1.001	1.116
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,15	x	x	1,29	1,28
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,17	x	x	1,25	1,59

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Saarpfalz-Kreis

April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.580	6.533	6.579	47	0,7	-15	-0,2	-2,4	-2,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.045	3.986	4.034	59	1,5	-48	-1,2	-4,3	-5,0
57,9% Männer	2.344	2.326	2.339	18	0,8	-35	-1,5	-3,6	-5,5
42,1% Frauen	1.701	1.660	1.695	41	2,5	-13	-0,8	-5,4	-4,3
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	322	321	351	1	0,3	-40	-11,0	-11,8	-5,9
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	56	67	71	-11	-16,4	-24	-30,0	-14,1	-4,1
39,5% 50 Jahre und älter	1.598	1.577	1.585	21	1,3	22	1,4	-0,4	-2,2
31,0% dar. 55 Jahre und älter	1.252	1.217	1.209	35	2,9	98	8,5	4,5	1,3
33,3% Langzeitarbeitslose	1.348	1.321	1.332	27	2,0	69	5,4	4,1	6,1
5,0% Schwerbehinderte Menschen	204	210	223	-6	-2,9	-9	-4,2	-5,0	2,3
31,3% Ausländer	1.265	1.271	1.298	-6	-0,5	-127	-9,1	-11,6	-12,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	762	785	786	-23	-2,9	34	4,7	2,6	-5,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	296	312	312	-16	-5,1	23	8,4	16,4	12,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	192	202	204	-10	-5,0	-28	-12,7	-5,6	-20,6
seit Jahresbeginn	3.179	2.417	1.632	x	x	-24	-0,7	-2,3	-4,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	702	831	784	-129	-15,5	-93	-11,7	-1,3	-3,6
dar. in Erwerbstätigkeit	235	264	247	-29	-11,0	-39	-14,2	-2,2	-2,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	166	201	217	-35	-17,4	-33	-16,6	-0,5	-0,5
seit Jahresbeginn	2.954	2.252	1.421	x	x	-122	-4,0	-1,3	-1,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,3	5,3	5,3	x	x	x	5,4	5,5	5,6
dar. Männer	5,9	5,8	5,8	x	x	x	5,9	6,0	6,2
Frauen	4,8	4,7	4,8	x	x	x	4,8	4,9	5,0
15 bis unter 25 Jahre	4,7	4,6	5,1	x	x	x	5,2	5,3	5,4
15 bis unter 20 Jahre	2,8	3,3	3,5	x	x	x	4,1	4,0	3,8
50 bis unter 65 Jahre	5,5	5,5	5,5	x	x	x	5,4	5,4	5,5
55 bis unter 65 Jahre	6,0	5,9	5,9	x	x	x	5,6	5,7	5,8
Ausländer	14,3	14,4	14,7	x	x	x	16,2	16,8	17,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,8	5,7	5,8	x	x	x	5,8	5,9	6,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.328	4.277	4.332	51	1,2	-125	-2,8	-5,7	-6,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.131	5.111	5.160	20	0,4	-257	-4,8	-6,9	-7,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.163	5.146	5.192	17	0,3	-269	-5,0	-6,9	-7,3
Unterbeschäftigungsquote	6,7	6,7	6,8	x	x	x	7,1	7,2	7,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.716	1.740	1.783	-24	-1,4	47	2,8	-0,8	-0,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.031	4.988	4.993	44	0,9	-479	-8,7	-10,5	-11,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.721	1.685	1.675	36	2,1	-255	-12,9	-15,6	-17,7
Bedarfsgemeinschaften	3.747	3.717	3.717	30	0,8	-321	-7,9	-9,5	-10,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	230	254	272	-24	-9,4	-23	-9,1	-32,1	-7,5
Zugang seit Jahresbeginn	926	696	442	x	x	-207	-18,3	-20,9	-12,6
Bestand	1.078	1.058	1.018	20	1,9	-222	-17,1	-18,5	-12,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Ausbildungsmarkt

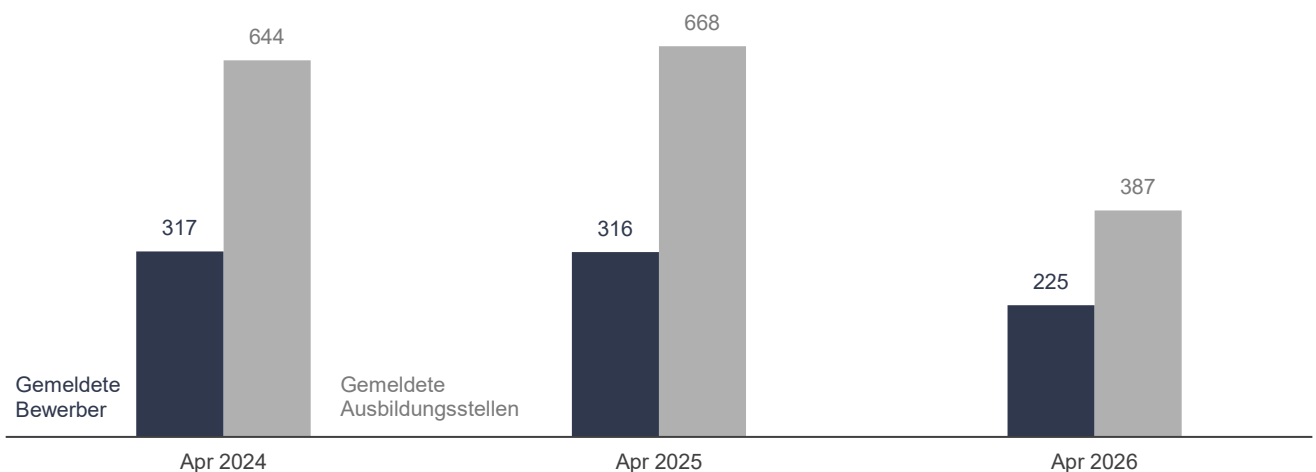
Saarpfalz-Kreis

April 2026

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 225 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 91 weniger als im Vorjahreszeitraum (-29%). Zugleich gab es 387 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 281 (-42%). Ende April waren 131 Bewerber noch unversorgt und 240 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-14 oder -10%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-119 oder -33%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	225	-91	-28,8	316	317
versorgte Bewerber	94	-77	-45,0	171	152
einmündende Bewerber	20	-32	-61,5	52	55
andere ehemalige Bewerber	26	-25	-49,0	51	47
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	48	-20	-29,4	68	50
unversorgte Bewerber	131	-14	-9,7	145	165
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	387	-281	-42,1	668	644
betriebliche Ausbildungsstellen	384	-280	-42,2	664	632
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	3	-1	-25,0	4	12
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	240	-119	-33,1	359	415
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,72	x	x	2,11	2,03
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,83	x	x	2,48	2,52

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Neunkirchen

April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	9.304	9.306	9.198	-2	-0,0	82	0,9	0,6	-1,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	5.956	5.849	5.839	107	1,8	41	0,7	-0,7	-1,3	
58,4% Männer	3.476	3.436	3.467	40	1,2	30	0,9	-1,1	-1,4	
41,6% Frauen	2.480	2.413	2.372	67	2,8	11	0,4	-0,0	-1,3	
11,8% 15 bis unter 25 Jahre	701	704	673	-3	-0,4	49	7,5	8,5	0,3	
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	179	193	172	-14	-7,3	10	5,9	14,2	-3,9	
33,0% 50 Jahre und älter	1.966	1.917	1.913	49	2,6	-24	-1,2	-5,2	-3,7	
24,2% dar. 55 Jahre und älter	1.440	1.407	1.404	33	2,3	-13	-0,9	-3,8	-2,9	
36,4% Langzeitarbeitslose	2.169	2.105	2.111	64	3,0	113	5,5	4,2	5,6	
4,9% Schwerbehinderte Menschen	294	286	290	8	2,8	-6	-2,0	-3,1	-0,7	
35,2% Ausländer	2.094	2.032	2.009	62	3,1	22	1,1	-1,4	-4,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.108	1.061	1.008	47	4,4	48	4,5	8,9	-8,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	369	354	323	15	4,2	25	7,3	8,9	-13,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	280	236	192	44	18,6	-29	-9,4	27,6	-25,6	
seit Jahresbeginn	4.146	3.038	1.977	x	x	-65	-1,5	-3,6	-9,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.000	1.065	1.042	-65	-6,1	-54	-5,1	6,6	-8,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	271	302	254	-31	-10,3	-86	-24,1	-	-8,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	240	233	233	7	3,0	44	22,4	31,6	-0,4	
seit Jahresbeginn	3.944	2.944	1.879	x	x	-36	-0,9	0,6	-2,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	8,3	8,2	8,2	x	x	x	8,3	8,2	8,3	
dar. Männer	9,1	9,0	9,1	x	x	x	9,0	9,1	9,2	
Frauen	7,5	7,3	7,2	x	x	x	7,4	7,3	7,2	
15 bis unter 25 Jahre	10,3	10,4	9,9	x	x	x	9,6	9,6	9,9	
15 bis unter 20 Jahre	9,0	9,7	8,7	x	x	x	9,0	9,0	9,5	
50 bis unter 65 Jahre	7,2	7,0	7,0	x	x	x	7,2	7,3	7,2	
55 bis unter 65 Jahre	7,3	7,1	7,1	x	x	x	7,6	7,6	7,5	
Ausländer	24,4	23,7	23,4	x	x	x	25,2	25,0	25,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,0	8,9	8,8	x	x	x	8,9	8,9	8,9	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.157	6.065	6.011	92	1,5	24	0,4	-1,4	-2,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.234	7.260	7.262	-26	-0,4	-116	-1,6	-2,1	-3,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.255	7.279	7.282	-24	-0,3	-116	-1,6	-2,0	-3,0	
Unterbeschäftigungsquote	10,0	10,0	10,0	x	x	x	10,1	10,2	10,3	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.630	1.641	1.665	-11	-0,7	-56	-3,3	-3,0	-2,2	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.642	8.658	8.685	-16	-0,2	-130	-1,5	-1,5	-1,1	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.485	3.441	3.425	44	1,3	-16	-0,5	-1,9	0,0	
Bedarfsgemeinschaften	6.294	6.272	6.282	22	0,4	-67	-1,0	-1,5	-1,5	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	115	242	194	-127	-52,5	-36	-23,8	-2,8	-4,9	
Zugang seit Jahresbeginn	655	540	298	x	x	-99	-13,1	-10,4	-15,8	
Bestand	827	862	783	-35	-4,1	-39	-4,5	-2,6	-2,5	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

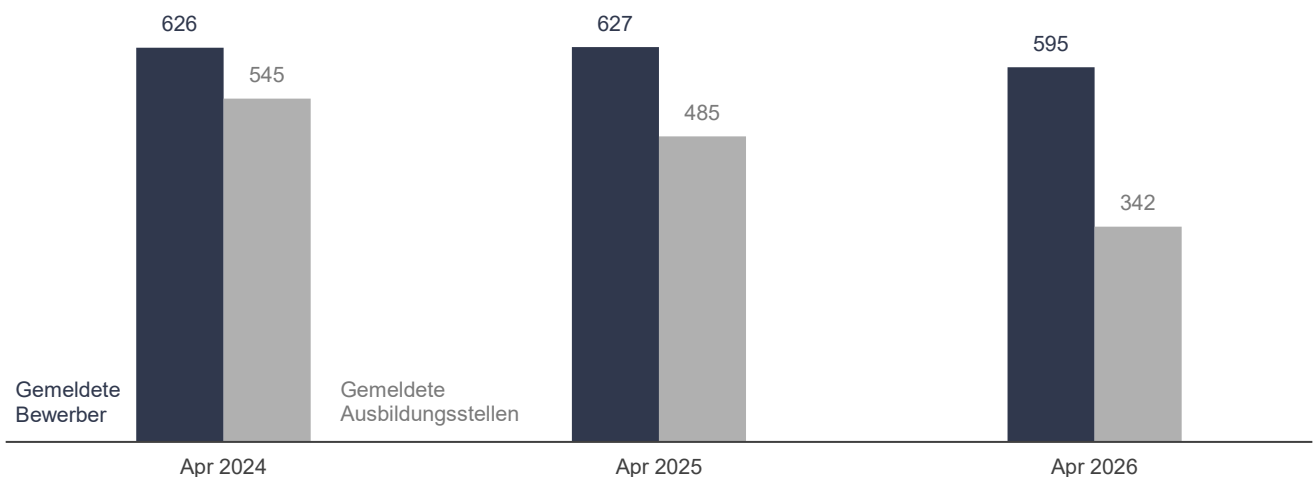
Ausbildungsmarkt

Neunkirchen

April 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 595 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 32 weniger als im Vorjahreszeitraum (–5%). Zugleich gab es 342 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 143 (–29%). Ende April waren 354 Bewerber noch unversorgt und 215 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+14 oder +4%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (–80 oder –27%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	595	-32	-5,1	627	626
versorgte Bewerber	241	-46	-16,0	287	284
einmündende Bewerber	54	-42	-43,8	96	80
andere ehemalige Bewerber	103	4	4,0	99	106
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	84	-8	-8,7	92	98
unversorgte Bewerber	354	14	4,1	340	342
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	342	-143	-29,5	485	545
betriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	481	542
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	*	*	*	4	3
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	215	-80	-27,1	295	319
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,57	x	x	0,77	0,87
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,61	x	x	0,87	0,93

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

St. Wendel

April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.535	3.503	3.533	32	0,9	-117	-3,2	-4,2	-3,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.997	1.981	1.938	16	0,8	-	-	-3,9	-3,3
54,7% Männer	1.093	1.115	1.094	-22	-2,0	5	0,5	-0,9	-1,0
45,3% Frauen	904	866	844	38	4,4	-5	-0,6	-7,5	-6,2
4,8% 15 bis unter 25 Jahre	95	87	87	8	9,2	5	5,6	1,2	-3,3
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	19	21	1	5,3	4	25,0	26,7	31,3
43,0% 50 Jahre und älter	858	848	823	10	1,2	56	7,0	4,7	3,5
33,4% dar. 55 Jahre und älter	667	651	629	16	2,5	31	4,9	4,5	2,6
28,1% Langzeitarbeitslose	561	570	572	-9	-1,6	-51	-8,3	-4,5	-2,2
6,2% Schwerbehinderte Menschen	123	122	120	1	0,8	-2	-1,6	-3,9	-10,4
27,6% Ausländer	551	576	532	-25	-4,3	-38	-6,5	-8,9	-11,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	441	494	434	-53	-10,7	22	5,3	11,8	-9,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	172	171	148	1	0,6	25	17,0	6,9	-3,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	108	192	147	-84	-43,8	-22	-16,9	34,3	-16,5
seit Jahresbeginn	1.823	1.382	888	x	x	41	2,3	1,4	-3,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	415	440	463	-25	-5,7	-64	-13,4	12,8	-6,1
dar. in Erwerbstätigkeit	145	125	127	20	16,0	-7	-4,6	-8,8	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	113	138	114	-25	-18,1	-56	-33,1	50,0	-28,8
seit Jahresbeginn	1.718	1.303	863	x	x	-49	-2,8	1,2	-3,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,2	4,1	x	x	x	4,2	4,4	4,3
dar. Männer	4,4	4,5	4,4	x	x	x	4,4	4,5	4,4
Frauen	4,1	3,9	3,8	x	x	x	4,1	4,2	4,1
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,1	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,2	1,2	1,2
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,6	4,4	x	x	x	4,2	4,2	4,2
55 bis unter 65 Jahre	5,0	4,9	4,7	x	x	x	4,7	4,6	4,6
Ausländer	17,5	18,3	16,9	x	x	x	19,3	20,7	19,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,6	4,5	x	x	x	4,6	4,7	4,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.235	2.223	2.162	12	0,5	21	0,9	-2,3	-3,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.765	2.721	2.749	44	1,6	-164	-5,6	-7,1	-6,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.775	2.732	2.761	43	1,6	-174	-5,9	-7,3	-6,4
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,7	5,8	x	x	x	6,2	6,2	6,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	852	872	854	-20	-2,3	65	8,3	8,6	4,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.517	2.563	2.589	-46	-1,8	-362	-12,6	-12,0	-11,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	922	962	973	-40	-4,1	-214	-18,8	-16,2	-14,6
Bedarfsgemeinschaften	1.833	1.861	1.885	-28	-1,5	-204	-10,0	-9,6	-8,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	132	80	115	52	65,0	-22	-14,3	-58,3	-31,5
Zugang seit Jahresbeginn	445	313	233	x	x	-184	-29,3	-34,1	-17,7
Bestand	459	423	427	36	8,5	-148	-24,4	-34,9	-21,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

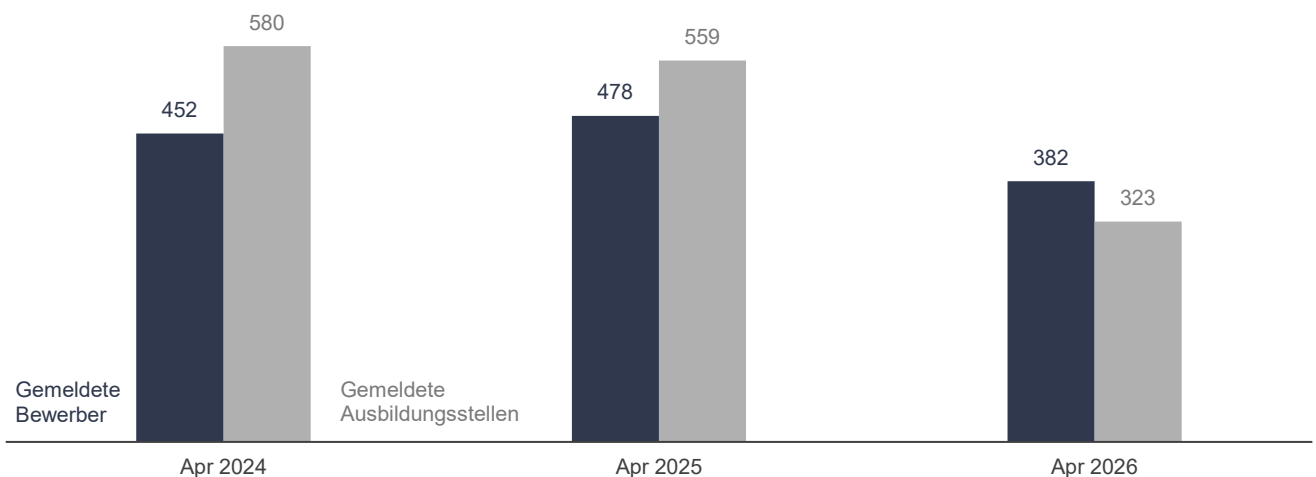
Ausbildungsmarkt

St. Wendel
April 2026

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 382 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 96 weniger als im Vorjahreszeitraum (–20%). Zugleich gab es 323 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 236 (–42%). Ende April waren 197 Bewerber noch unversorgt und 190 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–53 oder –21%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (–130 oder –41%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	382	-96	-20,1	478	452
versorgte Bewerber	185	-43	-18,9	228	220
einmündende Bewerber	31	-12	-27,9	43	60
andere ehemalige Bewerber	61	11	22,0	50	50
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	93	-42	-31,1	135	110
unversorgte Bewerber	197	-53	-21,2	250	232
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	323	-236	-42,2	559	580
betriebliche Ausbildungsstellen	323	-236	-42,2	559	580
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	-	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	190	-130	-40,6	320	352
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,85	x	x	1,17	1,28
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,96	x	x	1,28	1,52

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Merzig-Wadern

April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.033	4.043	4.099	-10	-0,2	-233	-5,5	-6,3	-4,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.413	2.431	2.499	-18	-0,7	-122	-4,8	-6,2	-2,6
59,5% Männer	1.436	1.448	1.506	-12	-0,8	-64	-4,3	-7,1	-0,9
40,5% Frauen	977	983	993	-6	-0,6	-58	-5,6	-4,8	-5,2
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	198	200	215	-2	-1,0	-1	-0,5	-6,5	0,9
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	51	53	52	-2	-3,8	9	21,4	12,8	8,3
39,8% 50 Jahre und älter	960	960	951	-	-	-13	-1,3	-3,1	-4,8
31,0% dar. 55 Jahre und älter	749	744	749	5	0,7	-9	-1,2	-4,6	-4,6
31,3% Langzeitarbeitslose	755	733	737	22	3,0	65	9,4	4,3	6,0
6,1% Schwerbehinderte Menschen	148	150	152	-2	-1,3	-2	-1,3	7,1	15,2
27,4% Ausländer	660	667	704	-7	-1,0	-68	-9,3	-13,3	-5,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	554	580	576	-26	-4,5	-43	-7,2	-12,7	-6,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	177	194	179	-17	-8,8	-22	-11,1	-13,4	-10,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	127	122	129	5	4,1	-24	-15,9	-31,1	-18,9
seit Jahresbeginn	2.317	1.763	1.183	x	x	-226	-8,9	-9,4	-7,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	584	654	647	-70	-10,7	-65	-10,0	1,4	-2,6
dar. in Erwerbstätigkeit	190	206	146	-16	-7,8	8	4,4	2,0	-5,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	120	146	136	-26	-17,8	-42	-25,9	-5,8	-18,1
seit Jahresbeginn	2.401	1.817	1.163	x	x	-28	-1,2	2,1	2,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,4	4,6	x	x	x	4,6	4,7	4,7
dar. Männer	5,1	5,2	5,4	x	x	x	5,4	5,6	5,4
Frauen	3,6	3,6	3,7	x	x	x	3,8	3,8	3,9
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,2	3,4	x	x	x	3,2	3,4	3,4
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,1	2,3	2,4
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,6	4,5	x	x	x	4,5	4,6	4,7
55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,0	5,0	x	x	x	5,0	5,2	5,3
Ausländer	10,7	10,8	11,4	x	x	x	12,3	13,0	12,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,7	4,9	x	x	x	4,9	5,0	5,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.550	2.567	2.604	-17	-0,7	-131	-4,9	-5,9	-3,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.025	3.058	3.110	-33	-1,1	-342	-10,2	-10,0	-8,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.045	3.077	3.128	-32	-1,0	-341	-10,1	-10,0	-8,6
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,5	5,6	x	x	x	6,1	6,1	6,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.072	1.094	1.113	-22	-2,0	64	6,3	4,8	6,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.028	3.003	3.014	25	0,8	-424	-12,3	-13,9	-13,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.072	1.071	1.084	0	0,0	-231	-17,8	-19,4	-19,2
Bedarfsgemeinschaften	2.267	2.250	2.253	17	0,8	-257	-10,2	-12,0	-11,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	103	202	126	-99	-49,0	-65	-38,7	5,8	-18,7
Zugang seit Jahresbeginn	498	395	193	x	x	-128	-20,4	-13,8	-27,7
Bestand	789	776	722	13	1,7	3	0,4	0,3	-0,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

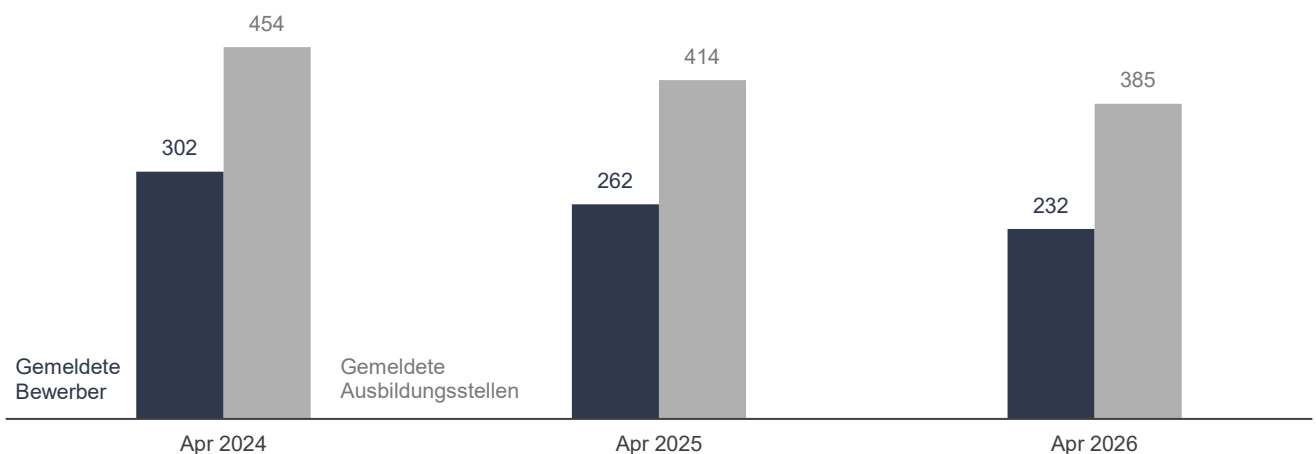
Ausbildungsmarkt

Merzig-Wadern

April 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 232 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 30 weniger als im Vorjahreszeitraum (-11%). Zugleich gab es 385 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 29 (-7%). Ende April waren 117 Bewerber noch unversorgt und 261 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-19 oder -14%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-19 oder -7%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	232	-30	-11,5	262	302
versorgte Bewerber	115	-11	-8,7	126	135
einmündende Bewerber	33	-9	-21,4	42	51
andere ehemalige Bewerber	35	-7	-16,7	42	41
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	47	5	11,9	42	43
unversorgte Bewerber	117	-19	-14,0	136	167
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	385	-29	-7,0	414	454
betriebliche Ausbildungsstellen	385	-29	-7,0	414	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	-	*	*	-	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	261	-19	-6,8	280	254
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,66	x	x	1,58	1,50
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,23	x	x	2,06	1,52

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Saarlouis
 April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	11.740	11.757	11.793	-17	-0,1	903	8,3	8,3	8,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.201	7.140	7.310	61	0,9	392	5,8	4,9	6,7
58,3% Männer	4.201	4.204	4.296	-3	-0,1	264	6,7	6,5	7,9
41,7% Frauen	3.000	2.936	3.014	64	2,2	128	4,5	2,8	5,1
4,1% 15 bis unter 25 Jahre	296	292	301	4	1,4	44	17,5	18,7	24,9
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	42	43	40	-1	-2,3	4	10,5	16,2	25,0
39,3% 50 Jahre und älter	2.829	2.819	2.886	10	0,4	177	6,7	4,9	8,9
29,5% dar. 55 Jahre und älter	2.122	2.123	2.150	-1	-0,0	149	7,6	6,0	8,4
42,4% Langzeitarbeitslose	3.052	3.008	3.008	44	1,5	406	15,3	13,7	14,0
5,8% Schwerbehinderte Menschen	420	409	409	11	2,7	20	5,0	-	1,5
33,5% Ausländer	2.413	2.374	2.451	39	1,6	27	1,1	2,3	4,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.220	982	1.113	238	24,2	115	10,4	-2,9	-5,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	447	363	396	84	23,1	31	7,5	-6,2	2,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	271	222	238	49	22,1	-13	-4,6	7,8	-32,2
seit Jahresbeginn	4.518	3.298	2.316	x	x	-32	-0,7	-4,3	-4,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.150	1.143	1.076	7	0,6	51	4,6	8,7	-4,6
dar. in Erwerbstätigkeit	412	346	339	66	19,1	23	5,9	-0,6	-2,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	214	239	185	-25	-10,5	5	2,4	9,6	-38,5
seit Jahresbeginn	4.207	3.057	1.914	x	x	98	2,4	1,6	-2,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,9	6,9	7,0	x	x	x	6,5	6,5	6,5
dar. Männer	7,6	7,6	7,8	x	x	x	7,1	7,1	7,2
Frauen	6,1	6,0	6,1	x	x	x	5,8	5,8	5,8
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,1	3,2	x	x	x	2,6	2,6	2,5
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,5	1,4	1,2
50 bis unter 65 Jahre	7,3	7,3	7,5	x	x	x	6,7	6,8	6,7
55 bis unter 65 Jahre	7,7	7,7	7,8	x	x	x	7,2	7,3	7,2
Ausländer	19,0	18,7	19,3	x	x	x	19,6	19,0	19,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,4	7,4	7,6	x	x	x	7,0	7,0	7,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.608	7.577	7.706	31	0,4	227	3,1	2,0	3,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.657	8.672	8.799	-15	-0,2	-127	-1,4	-2,4	-1,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.698	8.713	8.840	-15	-0,2	-133	-1,5	-2,5	-1,3
Unterbeschäftigungsquote	8,2	8,2	8,3	x	x	x	8,3	8,4	8,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.576	2.688	2.710	-112	-4,2	249	10,7	11,1	13,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.981	8.946	8.970	35	0,4	-174	-1,9	-2,7	-3,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.031	2.977	2.986	53	1,8	-114	-3,6	-5,0	-5,5
Bedarfsgemeinschaften	6.537	6.517	6.533	19	0,3	-139	-2,1	-2,7	-2,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	260	292	310	-32	-11,0	-94	-26,6	-20,0	-15,5
Zugang seit Jahresbeginn	1.064	804	512	x	x	-239	-18,3	-15,3	-12,3
Bestand	1.718	1.708	1.688	10	0,6	-310	-15,3	-12,5	-12,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Ausbildungsmarkt

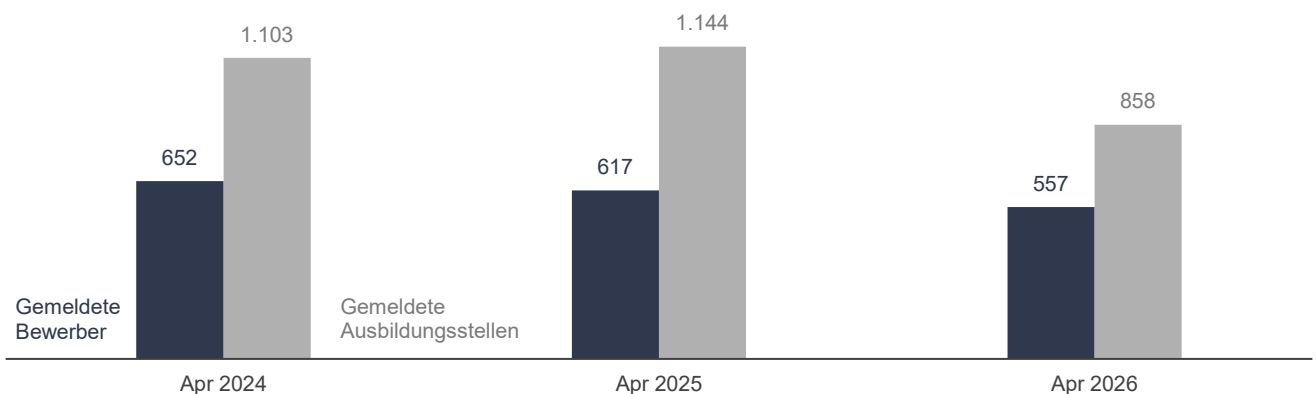
Saarlouis

April 2026

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 557 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 60 weniger als im Vorjahreszeitraum (–10%). Zugleich gab es 858 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 286 (–25%). Ende April waren 308 Bewerber noch unversorgt und 598 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–26 oder –8%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (–117 oder –16%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	557	-60	-9,7	617	652
versorgte Bewerber	249	-34	-12,0	283	326
einmündende Bewerber	65	-17	-20,7	82	118
andere ehemalige Bewerber	87	-16	-15,5	103	96
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	97	-1	-1,0	98	112
unversorgte Bewerber	308	-26	-7,8	334	326
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	858	-286	-25,0	1.144	1.103
betriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	1.141	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	*	*	*	3	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	598	-117	-16,4	715	723
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,54	x	x	1,85	1,69
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,94	x	x	2,14	2,22

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Kreise und kreisfreie Städte

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Agentur für Arbeit Saarland, Gebietsstand April 2026

April 2026

Region	Insgesamt			Arbeitslosenquote			SGB III			SGB II			Anteil an insgesamt in %	
	Anzahl	Veränderung zum					Anzahl	Veränderung zum		Anzahl	Veränderung zum		SGB III	SGB II
		Vormonat in %	Vorjahr in %	aktuell	Vormonat	Vorjahresmonat		Vormonat in %	Vorjahr in %		Vormonat in %	Vorjahr in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Saarland	39.583	0,8	0,1	7,5	7,4	7,4	13.742	0,5	3,3	25.841	1,0	-1,6	34,7	65,3
Regionalverband Saarbrücken	17.971	0,6	-1,3	10,1	10,1	10,3	4.836	-0,6	2,0	13.135	1,0	-2,4	26,9	73,1
Merzig-Wadern	2.413	-0,7	-4,8	4,4	4,4	4,6	1.117	-2,4	-0,9	1.296	0,8	-8,0	46,3	53,7
Neunkirchen	5.956	1,8	0,7	8,3	8,2	8,3	1.858	2,4	-2,8	4.098	1,6	2,3	31,2	68,8
Saarlouis	7.201	0,9	5,8	6,9	6,9	6,5	2.970	-0,1	9,9	4.231	1,5	3,0	41,2	58,8
Saarpfalz-Kreis	4.045	1,5	-1,2	5,3	5,3	5,4	1.939	3,0	4,0	2.106	0,1	-5,5	47,9	52,1
St. Wendel	1.997	0,8	0,0	4,3	4,2	4,2	1.022	3,0	7,0	975	-1,4	-6,4	51,2	48,8

Geschäftsstellenbezirke
Bestand an Arbeitslosen

Agentur für Arbeit Saarland und Geschäftsstellenbezirke, Gebietsstand April 2026

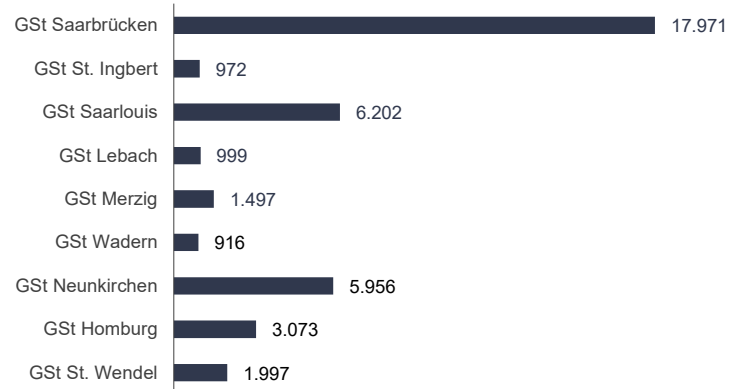
April 2026

Agentur/ Geschäftsstellenbezirk	Insgesamt					SGB III					SGB II					Anteil an insgesamt in %	
	Anzahl	Veränderung zum				Anzahl	Veränderung zum				Anzahl	Veränderung zum					
		Vormonat		Vorjahr			Vormonat		Vorjahr			Vormonat		Vorjahr			
		abs.	in %	abs.	in %		abs.	in %	abs.	in %		abs.	in %	abs.	in %	SGB III	SGB II
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Agenturbezirk	39.583	329	0,8	31	0,1	13.742	71	0,5	440	3,3	25.841	258	1,0	-409	- 1,6	34,7	65,3
GSt Saarbrücken	17.971	104	0,6	-232	- 1,3	4.836	-28	- 0,6	93	2,0	13.135	132	1,0	-325	- 2,4	26,9	73,1
GSt St. Ingbert	972	19	2,0	-44	- 4,3	446	28	6,7	-1	- 0,2	526	-9	- 1,7	-43	- 7,6	45,9	54,1
GSt Saarlouis	6.202	64	1,0	342	5,8	2.511	-3	- 0,1	221	9,7	3.691	67	1,8	121	3,4	40,5	59,5
GSt Lebach	999	-3	- 0,3	50	5,3	459	0	-	47	11,4	540	-3	- 0,6	3	0,6	45,9	54,1
GSt Merzig	1.497	-19	- 1,3	-90	- 5,7	678	-31	- 4,4	-28	- 4,0	819	12	1,5	-62	- 7,0	45,3	54,7
GSt Wadern	916	1	0,1	-32	- 3,4	439	3	0,7	18	4,3	477	-2	- 0,4	-50	- 9,5	47,9	52,1
GSt Neunkirchen	5.956	107	1,8	41	0,7	1.858	44	2,4	-53	- 2,8	4.098	63	1,6	94	2,3	31,2	68,8
GSt Homburg	3.073	40	1,3	-4	- 0,1	1.493	28	1,9	76	5,4	1.580	12	0,8	-80	- 4,8	48,6	51,4
GSt St. Wendel	1.997	16	0,8	0	-	1.022	30	3,0	67	7,0	975	-14	- 1,4	-67	- 6,4	51,2	48,8

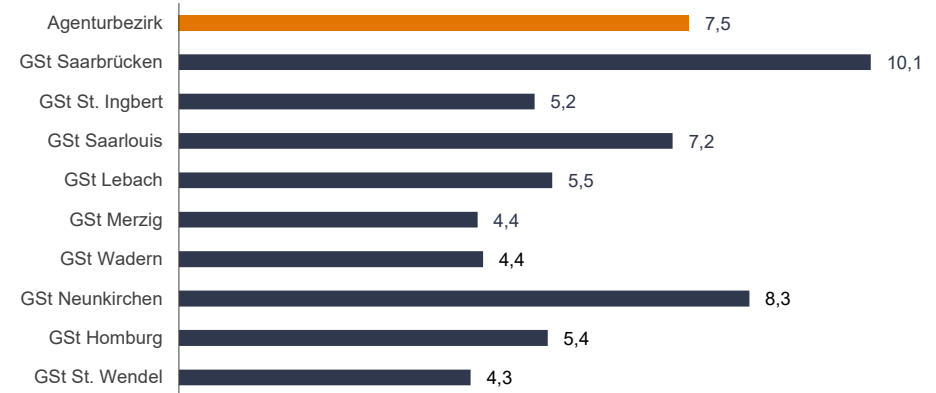
Geschäftsstellenbezirke

Agentur für Arbeit Saarland und Geschäftsstellenbezirke, Gebietsstand April 2026
April 2026

Bestand an Arbeitslosen



Arbeitslosenquote
(bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)



Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im März 2026 (Daten für den Berichtsmonat April sind noch nicht verfügbar) schätzungsweise um 6 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -12 Prozent auf -7 Prozent. Dies ist eine angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannbreite der Abweichungen von 5 Prozent bis 8 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 4 bis 7 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen leichten Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine kleine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat März 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 3 bis 12 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 3 bis 10 Prozentpunkte reicht. Für 15 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherigen Interpretationen des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind. In einem Agenturbezirk gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg statt keiner Veränderung.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.